

XXII. GP.-NR

3171/J

16. Juni 2005

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Rätsel um die Sphinx 2

Die Beantwortung der Anfrage 2786/J des Abgeordneten Wolfgang Zinggl durch Bundesministerin Elisabeth Gehrer (2741/AB) vom 18. Mai 2005 betreffend des Rätsels um Eigentümer und Aufenthaltsort der Sphinxskulptur Amenophis III. hat einige Fragen offen gelassen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wann genau und an wen wurde die Sphinx von Marquis Emilio Bosugi nach Deutschland verkauft?
2. Welche weiteren Eigentümer der Sphinx gab es in der Zeit zwischen dem Verkauf durch Emilio Bosugi und dem Ankauf durch Herrn José Malleu?
3. Wie lange und wo genau befand sich die Sphinx in Deutschland?



A large, handwritten signature in black ink, appearing to read "Wolfgang Zinggl". The signature is fluid and cursive, with a prominent "Z" at the beginning and "Wolfgang" followed by "Zinggl" in a smaller, connected script.